

K&F

Fachstelle Kinder&Familien, Aargau

Jahresbericht 2012



Elternbildung
Aargau



K&F

Fachstelle Kinder&Familien

Limmatauweg 18g

5408 Ennetbaden

www.kinderundfamilien.ch

JAHRESBERICHT 2012

1	Geschäftsleitung Baden	4
1.1	Allgemein.....	4
1.2	Betrieb/ Personelles	4
1.2.1	Weiterbildung	7
1.3	Angebote.....	7
1.3.1	Beratung und Unterstützung.....	7
1.3.2	Schulungen für Gemeindevertreter/innen.....	7
1.3.3	Teamentwicklung/Supervision	7
1.4	Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	8
2	Zweigstelle Zofingen	10
3	Statistik.....	11
3.1	Aufgabenbereiche.....	11
3.2	Beratungen/Informationen.....	11
3.3	Weitere Kontakte	15
4	Fachberatungen/Projekte	15
4.1	Aufbau von Tagesstrukturen.....	15
4.2	ElternLehre®.....	15
4.2.1	Ziel der ElternLehre®	15
4.2.2	Rückblick auf das Modul 1 (24.10.2012 - 27.3.2013)	16
4.2.3	Start Modul 2 (24. April 2013-25.9.2013)	16
4.3	Tagungen.....	16
4.4	Internetportale.....	16
5	Qualitätsüberprüfungen.....	18
5.1	Allgemein.....	18
5.2	Überprüfungen	18

6	Geschäftsstellen.....	19
6.1	Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstisch Kanton Aargau (DTMA)	19
6.2	Bildung & Betreuung	19
6.3	Elternbildung	19
7.3.1	Internet.....	19
7.3.2	Vernetzung.....	21
7	Jahresrechnung	21

1 GESCHÄFTSLEITUNG BADEN

1.1 Allgemein

Familienergänzende Kinderbetreuung ist in aller Munde im Kanton Aargau, in der Schweiz und im weiteren Europa, vor allem in Deutschland. In Deutschland gibt es neu einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kin-



der zwischen 1 und 3 Jahren. Von einer solchen Ausgangslage sind wir im Kanton Aargau noch sehr weit entfernt. Im Frühling 2012 hat doch die politische Mehrheit im Grossen Rat die Vorlage "Familienergänzende Kinderbetreuung" im Zusammenhang mit der Revision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe und die soziale Prävention in der zweiten Lesung zurück gewiesen. Unter anderem war die Mehrheit der Meinung, es brauche keine Regelung hinsichtlich der qualitativen Anforderungen an Betreuungseinrichtungen, insbesondere an die personellen und räumlichen Voraussetzungen. Erwiesenermassen kann die familienergänzende Betreuung aber nur dann erfolgreich sein und die erwarteten Ziele erfüllen, wenn die nötigen qualitativen Rahmenbedingungen vorhanden sind. Diese Überlegungen sind dringend auch bei der Betreuung der Schulkinder in den Tagesstrukturen zu führen. Wenn die Schulen beispielsweise zu Integrativen Schulen (IS) werden, dann müssen die Betreuer/innen in den Tagesstrukturen , entsprechend ausgebildet sein. Um eine adäquate Betreuung aller Kinder in den Tagesstrukturen zu gewährleisten muss zumindest ein Teil des Teams pädagogisch ausgebildet sein.

1.2 Betrieb/ Personelles

K&F arbeitet seit einigen Jahren mit der Firma Trigonella im Zusammenhang mit den Websites kissbern.ch/kissnordwestschweiz.ch und kisssolothurn.ch zusammen. Per 1.1.2012 hat K&F die gesamte Verantwortung, sowohl im operativen wie auch im strategischen Bereich für die Websites übernommen. Das hat dazu geführt, dass die Arbeitspensen teilweise leicht erhöht werden mussten.

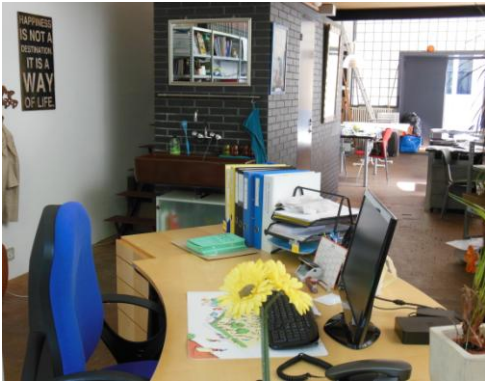
Das ganze K&F Team hat anlässlich seines Personaltages die Rudolf Steiner Schule in Schafisheim besucht und sich mit Vertreter/innen der Schule vor allem über die Arbeit in der Rudolf

Steiner Kita (Farfallina) unterhalten. Diese Teamweiterbildung hat neue Erkenntnisse und viele Inputs gebracht.

Im Herbst 2012 hat sich die K&F Geschäftsleitung während der dreitägigen Retraite intensiv mit der Weiterentwicklung, der Qualitätssicherung, dem Budget 2013, der Jahresrechnung und der Öffentlichkeitsarbeit auseinandergesetzt.

Mit den ständig wachsenden Anforderungen und Tätigkeiten und dem Ausbau des K&F-Teams wurde der Platz in den Räumlichkeiten des Familienzentrums Karussell in Baden definitiv zu knapp. Anfangs 2012 konnten im Atelier der native|heller-co in Ennetbaden Räumlichkeiten gemietet werden. Der neue Standort direkt an der Limmat wurde mit vielen Besucher/innen eingeweiht und inspiriert zu neuen Ideen und Projekten.





1.2.1 Weiterbildung





Im vergangenen Jahr wurden folgende Weiterbildungen besucht:

Esther Elsener Konezciny	Social Media Marketing, 3 Tage Zentrum Bildung, Wirtschaftsschule KV Baden
Claudia Gerber	Auffrischung des Rechnungswesens, 5 Abende Zentrum Bildung, Wirtschaftsschule KV Baden

1.3 Angebote

1.3.1 Beratung und Unterstützung

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten von K&F liegt bei den Beratungen, Informationen, Qualitätsüberprüfungen in Kinderbetreuungseinrichtungen und Projektabwicklungen für den Aufbau von Tagesstrukturen. Daneben erstellt K&F aber auch Fachunterlagen, die an verschiedenste Interessierte verkauft oder kostenlos zur Verfügung gestellt werden, z.B.

-  Dokumentation: Kinderbetreuung zu Hause
-  CD: "Tagesstruktur & Mittagstische", Praxisnahe Muster und Vorlagen für den Aufbau und Betrieb von Tagesstrukturen und Mittagstischen.
-  „Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Kanton Aargau“ (Empfehlungen)
-  „Kinderbetreuung—kinderleicht!“ (Elterninformation)

1.3.2 Schulungen für Gemeindevertreter/innen

K&F bietet Schulungen für Vertreter/innen von Gemeinden an, die eine Kinderbetreuungseinrichtung zwecks der Erteilung einer Betriebsbewilligung oder im Rahmen der Aufsicht zu überprüfen müssen. Im Berichtsjahr wurden drei Schulungen mit insgesamt 10 Personen aus 7 Gemeinden durchgeführt.

1.3.3 Teamentwicklung/Supervision

Supervision, Coaching und Teamentwicklung sind verschiedene Formen der Unterstützung und Beratung von Gruppen, einzelnen Teams und Organisationen. Es dient zur Erleichterung und Reflexion ihres beruflichen Handelns. Ziel ist die Verbesserung der Motivations- und Leistungsfähigkeit unter Berücksichtigung der Ressourcen des Klienten/der Klientin.








Marianne Ryf führte in verschiedenen Teams Supervisionen und Coachings durch. Im Berichtsjahr wurden sechs Kindertagesstätten und ein Mittagstisch beraten und angeleitet. Zudem unterrichtete sie die Sequenz "Teamarbeit" im Grundkurs Mittagstisch, welcher von der Berufsfachschule Gesundheit und Soziales in Brugg angeboten wird.








1.4 Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Die wichtigste PR-Arbeit war die Neustrukturierung und grafische Überarbeitung der K&F-Website (www.kinderundfamilien.ch). Seit 1. April 2012 ist diese online und erfreut sich über viele Zugriffe und positive Rückmeldungen. Neu können die Elterninformationen "Kinderbetreuung - kinderleicht!" direkt kostenlos vom Internet runtergeladen werden. Im Rahmen dieser Neustrukturierung wurden auch alle Dienstleistungen als Fact Sheets in PDF Form aufgeschaltet. Der Prospekte der K&F wird inhaltlich und grafisch neu überarbeitet. In diesem Zusammenhang werden die dazugehörigen Werbekarten neu gestaltet.






K&F konnte einen Artikel im "Familienpass Magazin", Basel zum Thema „Sind Betreuungsplätze wirklich Mangelware?“ platzieren. Zu verschiedenen Themen (z.B. Beeinträchtigung durch Kinderlärm, Vermittlung von Nannies, ElternLehre®) wurde K&F als Fachstelle von den Medien kontaktiert.

K&F erhält monatlich mehrere Hinweise und Einladung aus der ganzen Schweiz für Tagungen, Schulungen, Veranstaltungen und „Tag der offenen Türen“. Um die interne Weiterentwicklung zu gewährleisten und die Vernetzung der K&F Fachstelle zu etablieren, wurden folgende Veranstaltungen besucht:

-  "Qualität und frühkindliche Bildung". Eine (inter-)nationale Tagung für Praxis, Politik und Wissenschaft, Universität Fribourg
-  "Frühe Kindheit - Brücken bauen; Wissenschaft und Praxis im Dialog". GAIMH Tagung (Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit), Universität Basel
-  "Förderung in Deutsch vor der Einschulung" Bildungsraum Nordwestschweiz, Solothurn
-  "Orientierungsplan für die frühkindliche Bildung in der Schweiz" - ein gemeinsames Projekt der UNESCO-Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz, Informationsveranstaltung Bern
-  Jubiläumstagung 95 Jahre ags, mit Informationen über das Zürcher Ressourcenmodell
-  "Öffentliche Lancierung des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung" UNESCO-Kommission und Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz, Bern
-  "Tag der offenen Tür", ABB Kinderhort in Baden

-  "Qualität lohnt sich!", Mittagstische - Hort - Tagesschulen in der Nordwestschweiz, Rheinfelden, Tagung Bildung+Betreuung beider Basel, Dachverband Tagesstrukturen / Mittagstische Aargau
-  "Soz-Lunch", Vernetzungstreffen aller interessierten Sozialtätigen in der Region Baden. Informationsveranstaltung der Fachstelle Pflegekinder Aargau und K&F.
-  "Förderung in Deutsch vor der Einschulung" Bildungsraum Nordwestschweiz, FHNW Olten
-  "Sozialkonferenz", Basel
-  "Qualitätslabel KiTaS", Informationsveranstaltung für Organisationen im Aargau/Solothurn, Aarau
-  „Qualität in Schulen mit Tagesstrukturen.“ Der bundesdeutsche Kriterienkatalog und seine Bedeutung für die Schul- und Betreuungspraxis, PH Zürich
-  „Qualität aus Sicht der Architektur: „Flexible Lernraumgestaltung – Am Beispiel von Ganztageschulen“, PH Zürich

K&F ist in einem grossen Netzwerk tätig und Mitglied von:

-  Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz
-  Schweiz. Verband Bildung und Betreuung
-  Pro Familia Schweiz
-  Frauenzentrale Aargau
-  Familienzentrum Karussell, Baden

2 ZWEIGSTELLE ZOFINGEN

Das Team in Zofingen hat zu Beginn des Jahres die Federführung für die Pflege der Internetseiten kissbern.ch/kissnordwestschweiz.ch und kisssolothurn.ch übernommen. Neu heissen die Seiten kinderbetreuung-kantonbern.ch/kinderbetreuung-nordwestschweiz.ch und kinderbetreuung-solothurn.ch. Anfänglich mussten viele strukturelle Veränderungen und Massnahmen eingeleitet werden, damit die Seiten unkompliziert und rationell gepflegt werden können. Dieser Prozess ist noch länger nicht abgeschlossen, da die Seiten technisch und grafisch nicht mehr den heutigen Ansprüchen entsprechen.

Nebst Beratungen für Privatpersonen wurden verschiedene Aufträge von Gemeinden entgegengenommen. Unter anderem wurde für die Stadt Zofingen ein Finanzierungskonzept für die Spielgruppen in der Stadt Zofingen erarbeitet. Zielsetzung war das Aufzeigen einer einheitlichen Subventionsmöglichkeit, damit alle Spielgruppen und alle Kinder gleichermassen davon profitieren.

Im Frühling wurde die Leitung der Geschäftsstelle des Kantonalen Dachverbands Tagesstrukturen/Mittagstische Aargau (DTMA) der K&F Zweigstelle in Zofingen übertragen. Für den Dachverband wurde am 29. September 2012 eine Netzwerktagung zum Thema „Gefährdung des Kindeswohl – Früherkennung und Vorgehen“ organisiert und war ein grosser Erfolg. Insgesamt besuchten 90 Personen, die an Mittagstischen, in Tagesstrukturen oder Kindertagesstätten arbeiten den Anlass. Im Weiteren wurde das niederschwellige Weiterbildungsangebot „Fit für den Mittagstisch/die Tagesstruktur“ durch die Geschäftsstelle DTMA erarbeitet. Die Ateliers wurden im Dezember 2012 ausgeschrieben und werden anfangs 2013 in Lenzburg, Baden und Aarau stattfinden.

Im Auftrag der Stadt Zofingen wurde eine Tagung zum Thema "Frühförderung" organisiert. Das ortsansässige „Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz“ mit ihrem frisch lancierten Bildungsrahmen und der Moderatorin Patricia Schwerzmann, konnte engagiert werden. Damit hat K&F Zofingen eine fachlich hochkompetente Tagung veranstaltet, die den Grundstein zur Teilnahme am Primokiz Projekt der Jakobs Foundation gelegt hat.

Daneben wurden im Berichtsjahr Projekte im Zusammenhang mit dem Aufbau von Kindertagesstätten (Kita Stärneföifi Zofingen, Kita Spital Zofingen) durchgeführt.

3 STATISTIK

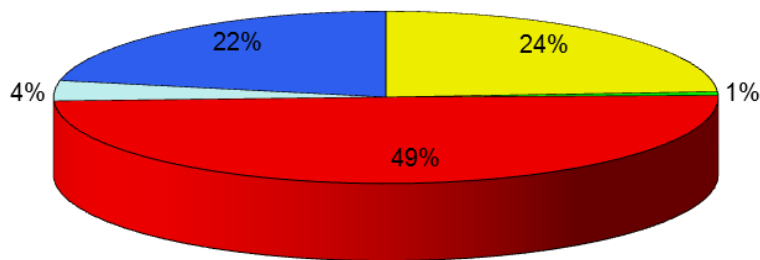
3.1 Aufgabenbereiche

Die Tätigkeiten der K&F lagen in den fünf Hauptbereichen:

- Qualitätsüberprüfungen
- Betrieb
- Supervision, Weiterbildung
- Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerk
- Projekte

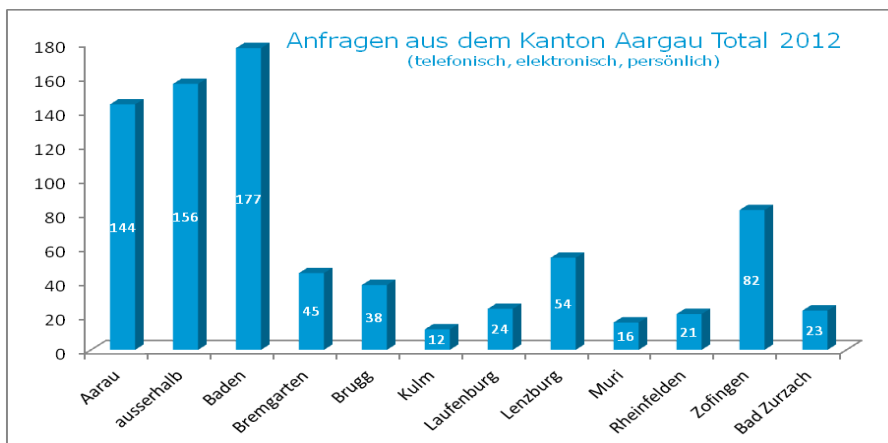
Die folgende Grafik zeigt, wie sich die Aufgabenbereiche prozentual verteilen:

Aufwand pro Bereich K&F Fachstelle Kinder&Familien, Aargau 2012







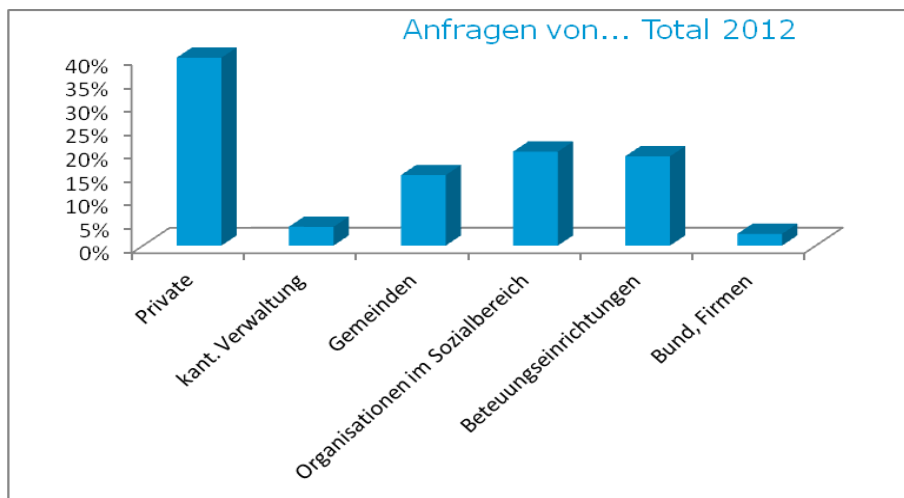
3.2 Beratungen/Informationen

Im Berichtsjahr hat K&F insgesamt 792 (2011: 959) Anfragen aus allen Bezirken des Kantons Aargau telefonisch, elektronisch oder persönlich bearbeitet.










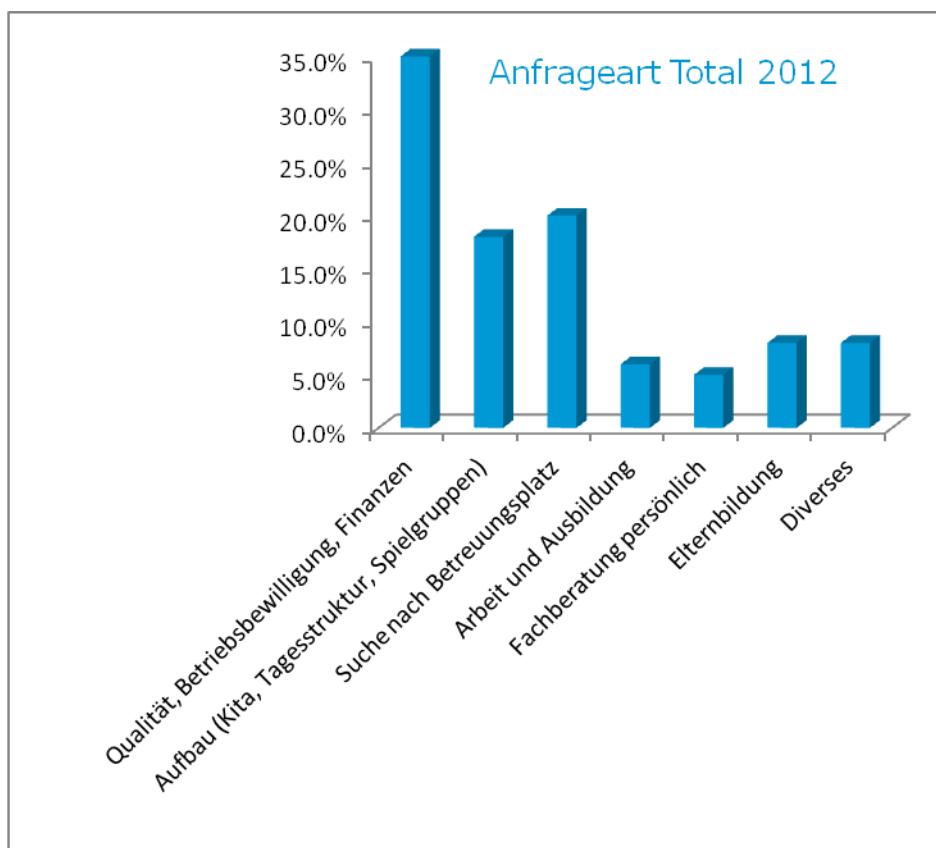
Die Anfragen im gesamten Jahr 2012 stammten von:

	40% (2011: 35%)	Privaten
	4% (2011: 4%)	der Kant. Verwaltung
	15% (2011: 13%)	Gemeinden
	20% (2011: 17%)	Organisationen im sozialen Bereich
	19% (2011: 30%)	Betreuungseinrichtungen
	2% (2011: 1%)	Bund, Firmen



Bei den Anfragen im gesamten Jahr handelte es sich bei

-  35% (2011: 37%) der Fälle um Fachberatungen im Zusammenhang mit den rechtlichen Voraussetzungen, Qualitätsanforderungen, Betriebsbewilligungserteilung, Aufsichtspflicht, Finanzierung und Anstossfinanzierung des Bundes.
-  18% (2011: 14%) um konkrete Unterstützung für den Aufbau einer neuen Betreuungseinrichtung.
-  20% (2011: 15%) um Beratung bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz.
-  6% (2011: 6%) um Fragen und Informationen rund um die Ausbildung und Arbeit im Betreuungsbereich.
-  5% (2011: 7%) um Fachberatung im persönlichen Bereich (Erziehung, Beziehung, Finanzielles).
-  8% (2011: 7%) um Fragen rund um Elternbildung.
-  8% (2011: 15%) um Diverses



Im Folgenden wird ersichtlich, in welchen Gemeinden 2012 im Zusammenhang mit dem Aufbau neuer Betreuungseinrichtungen und der Qualität Beratungen stattgefunden haben. Häufig entstehen daraus weiterführende Projekte. Es gibt Gemeinden, die durch die Erstkontakte langjährige Kontakte pflegen.

Aufbauberatung (Kita/TS/MT) Für Vertreter/innen von Gemein- den, Organisationen und für Pri- vatpersonen	Fachberatung (Qualität, Be- triebsbewilligung, Finanzen) für Gemeindevertreter/innen	Qualitätsüberprüfungen
Aarau Beinwil Bellikon Birmenstorf Brittnau Brunegg Döttingen Endingen Fislisbach Gebenstorf Hausen	Aarau Aarburg Aesch Bad Zurzach Baden Bergdietikon Birmenstorf Birr Bözen Bremgarten Brunegg	Birmenstorf Fislisbach Hausen Laufenburg Lengnau Lenzburg (2 Kitas) Othmarsingen Sins (2 Kitas) Unterendingen Windisch

Hägglingen	Endingen	
Hermetschwil-Staffeln	Fislisbach	
Kaiseraugst	Frick	
Kaisten	Gebenstorf	
Klingnau	Hausen	
Laufenburg	Kaiseraugst	
Lenzburg	Küttigen	
Mandach	Lengnau	
Magden	Lenzburg	
Meisterschwanden	Lupfig	
Niederhasli	Magden	
Niederlenz	Möhlin	
Oberlunkhofen	Muri	
Oberuzwil	Niederlenz	
Oftringen	Niederrohrdorf	
Rheinfelden	Oberrohrdorf	
Riniken	Rheinfelden	
Rothrist	Rohrdorf	
Rudolfstetten	Schmiedrued-Walde	
Schinznach-Dorf	Sins	
Schmiedrued-Walde	Spreitenbach	
Staufen	Staufen	
Strengelbach	Suhr	
Suhr	Unterkulm	
Unterendingen	Untersiggenthal	
Wettingen	Wettingen	
Widen	Windisch	
Winterthur	Wohlen	
Wohlen	Würenlingen	
Würenlingen	Würenlos	
Zofingen	Zofingen	

Die Beratungen und die Arbeit von K&F sind aktuell und entsprechen den ständigen Entwicklungen im Bereich der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung. Dies wird garantiert u.a. durch die Mitarbeit in verschiedenen Fachgremien (Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz, Pro Familia, Bildung+Betreuung) aber auch durch den Bezug von Fachliteratur und Fachpersonen sowie durch den Besuch von Fachtagungen und -veranstaltungen.

3.3 Weitere Kontakte

Im Weiteren wurden Informationen von K&F über die Internetseiten abgerufen.

9'712 Zugriffe auf www.kinderbetreuung-aargau.ch (2011:9'479)

4'200* Besucher/innen auf www.kinderundfamilien.ch

* Die Internetseite www.kinderundfamilien.ch wurde im Jahr 2012 neu gestaltet und per 1.4.2012 online geschaltet. Dadurch haben sich auch die statistischen Angaben verändert, neu werden die Statistiken mit google/analytics erhoben. Vergleichswerte werden deshalb erst im aktuellen Jahr aussagekräftig werden. Die hier aufgeführte Zahl betrifft den Zeitraum vom 1.7.2012 - 31.12.2012

4 FACHBERATUNGEN/PROJEKTE

Fachberatungen werden im Auftrag von verschiedenen Gemeinden, dem Kanton oder von Privaten abgewickelt.

4.1 Aufbau von Tagesstrukturen

Einige Gemeinden im Kanton Aargau bilden Arbeitsgruppen, um Tagesstrukturen (schulische Kinderbetreuung) aufzubauen oder die familienergänzende Kinderbetreuung ganzheitlich aufzugleisen. Amanda Wildi ist bei K&F dafür die Fachberaterin und begleitet die Projektgruppen teilweise über mehrere Monate oder Jahre.

2012 war K&F in folgenden Gemeinden tätig: Gebenstorf, Suhr, , Birmenstorf, Würenlingen, Unterkulm, Wohlen, Oberrohrdorf, Leibstadt, Oberlunkhofen, Würenlos.

4.2 ElternLehre®

Das Projekt ElternLehre® wird vom Kanton Aargau, Departement Gesundheit und Soziales (DGS) lanciert und in einer Pilotphase finanziell unterstützt. Die operative Projektleitung liegt bei K&F in Zusammenarbeit mit Marlies Bieri (Initiantin der ElternLehre®) und Marianne Leber (Kursleiterin).

4.2.1 Ziel der ElternLehre®

Die ElternLehre® will über Entwicklungsabläufe und Erziehungsverhalten informieren und dabei den Blick auf die Stärken der Eltern und der Kinder richten. Sie ermutigt Mütter und Väter, selbstbewusst zu sein und ein eigenes Gefühl dafür zu entwickeln, was für ihre Kinder gut ist.




Die einzelnen Module, die unabhängig voneinander besucht werden können, umfassen sechs Sequenzen von je 2½ Stunden. Zudem ist anschliessend an die einzelnen Sequenzen eine viertelstündige individuelle Beratung möglich.

4.2.2 Rückblick auf das Modul 1 (24.10.2012 - 27.3.2013)

Das erste Modul der ElternLehre® Aargau war voll ausgebucht. Es startete am 24. Oktober 2012 und endete im März 2013. Die Teilnehmenden erhielten in den angebotenen 6 Sequenzen viel praktisches und theoretisches Wissen für den Erziehungs- und Beziehungsalltag mit ihren Kleinkindern. Zudem konnten sie sich aktiv mit der Rolle als Eltern auseinandersetzen, Erfahrungen austauschen und Ideen diskutieren. Die positiven Rückmeldungen bestätigen, dass die teilnehmenden Eltern reichhaltige Lernerfahrungen erworben haben, von denen sie – und damit auch ihre Kinder – profitieren konnten.

4.2.3 Start Modul 2 (24. April 2013-25.9.2013)

Das Modul 2 startet am 24. April 2013. Dabei geht es u.a. darum, die Entwicklung des 0-4 jährigen Kindes kennen zu lernen:

-  Entdeckerlust und Bewegungsdrang der Kinder verstehen
-  sich mit Ansprüchen der Frei-, Familien-und Paarzeit auseinandersetzen
-  sich mit Ritualen im Alltag auseinandersetzen

4.3 Tagungen

Im Auftrag von Bildung+Betreuung beider Basel sowie des Dachverbandes Tagesstrukturen/Mittagstische Aargau, wurde eine Tagung zum Thema "Qualität lohnt sich!" am 7. September 2012 in Rheinfelden organisiert. Vertreterinnen der Kantone Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt und Solothurn stellten ihre Aktivitäten im Bereich schulergänzende Tagesstrukturen vor. Auch Vertreterinnen der K&F Fachstelle leiteten einen Workshop. Zudem kam die Wirtschaft zu Wort, welche Anstrengungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie unternommen werden. In unterschiedlichen Ateliers konnten dann Praktiker/innen miteinander an Themen arbeiten, die in die alltägliche Arbeit umgesetzt werden konnten. Der Stehlunch wurde von "Menu and More" organisiert.

4.4 Internetportale

Die Bewirtschaftung und Pflege von kinderbetreuung-nordwestschweiz.ch, kinderbetreuung-kantonbern.ch und kinderbetreuung-solothurn.ch ist aufwändig, da es immer mehr Betreuungseinrichtungen gibt, die aufgenommen werden und sich die Datenmenge ständig erhöht.

Aktuell sind folgende Einrichtungen auf den jeweiligen Internetportalen aufgenommen, deren Daten regelmässig gepflegt werden:

www.kinderbetreuung-aargau.ch

156 Kindertagesstätten, 113 Institutionen für die Betreuung der Schulkinder, 254 Spielgruppen

www.kinderbetreuung-nordwestschweiz.ch

195 Kindertagesstätten, 114 Institutionen für die Betreuung der Schulkinder, 233 Spielgruppen

www.kinderbetreuung-kantonbern.ch

231 Kindertagesstätten, 214 Institutionen für die Betreuung der Schulkinder, 292 Spielgruppen

www.kinderbetreuung-solothurn.ch

44 Kindertagesstätten, 38 Institutionen für die Betreuung der Schulkinder, 94 Spielgruppen






Da die Technik und Grafik der Internetseite nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, sind wir dabei, im neuen Jahr Verbesserungen in diesen Bereichen zu erarbeiten. Gestartet sind wir im Januar 2013 mit einem Workshop dazu. Wir hoffen, gute Lösungen für alle Anspruchsgruppen erarbeiten zu können.

5 QUALITÄTSÜBERPRÜFUNGEN

5.1 Allgemein

Die Qualitätsüberprüfung trägt in erster Linie dazu bei, dass gesetzlich verankerte Erfordernisse an die Betreuung erfüllt werden. Im Kanton Aargau gilt dafür die PAVO (Eidg. Verordnung über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption). Überprüfungen finden entweder im Zusammenhang mit der Erteilung einer Betriebsbewilligung oder im Rahmen der Aufsichtspflicht statt.

Die Qualitätsüberprüfungen von K&F basieren auf neusten entwicklungspsychologischen und sozial-pädagogischen Erkenntnissen sowie auf den Richtlinien des Verbandes Kindertagesstätten Schweiz KiTaS. Die Qualitätsüberprüfung beinhaltet:




-  Inhaltsanalyse von Konzepten und Unterlagen der Kinderbetreuungseinrichtung.
-  Besichtigung der Einrichtung.
-  Interview mit der Leiterin/dem Leiter.
-  Bewertung der untersuchten Aspekte anhand festgelegter Qualitätsmerkmale.
-  Schriftlicher Bericht, der die Ergebnisse zusammenfasst und Empfehlungen formuliert.

5.2 Überprüfungen

Im Auftrag von verschiedensten Gemeinden des Kantons Aargau sind im Berichtsjahr Überprüfungen zur Struktur- und Organisationsqualität durchgeführt worden. Durch die Besuche in den Kitas, die Gespräche mit den Leitungspersonen und Vertreter/innen der Trägerschaft wird die Verbindung zur Praxis gesichert. Zudem können Erfahrungen, Anliegen, Anregungen und Entwicklungen aus der Basis direkt aufgenommen und in die Arbeit von K&F (Beratungen, Projekt) eingeschlossen werden. Im Jahr 2012 wurden insgesamt in 13 Kindertagesstätten Qualitätsüberprüfungen durchgeführt.

6 GESCHÄFTSSTELLEN

K&F führt folgende Geschäftsstellen und ist damit Kontakt- und Informationsstelle:

-  Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstische Kanton Aargau
-  Bildung + Betreuung (Schweiz. Verband für schulische Tagesbetreuung)
-  Elternbildung Aargau

6.1 Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstisch Kanton Aargau (DTMA)

Nebst dem Führen der Informations- und Kontaktstelle veranstaltet K&F regelmässig zwei Vernetzungsanlässe, organisiert die GV, bewirtschaftet und aktualisiert die Webseite. 2012 wurde zudem ein Weiterbildungskonzept entwickelt, welches niederschwellige Kursangebote für Mitarbeitende in Mittagstischen und Tagesstrukturen anbietet. Die ersten Kurse fanden bereits Ende 2012 statt und weitere folgen anfangs 2013. Ein ausführlicher Jahresbericht der Geschäftsstelle findet man unter der Website www.dtma.ch.

6.2 Bildung & Betreuung




K&F führt nicht nur die Geschäftsstelle von Bildung & Betreuung, sondern ist auch im Vorstand vertreten. Detaillierte Informationen findet man unter www.bildung-betreuung.ch.

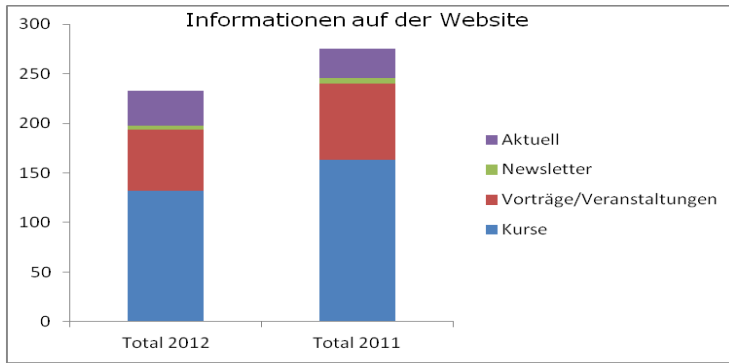
6.3 Elternbildung

7.3.1 Internet

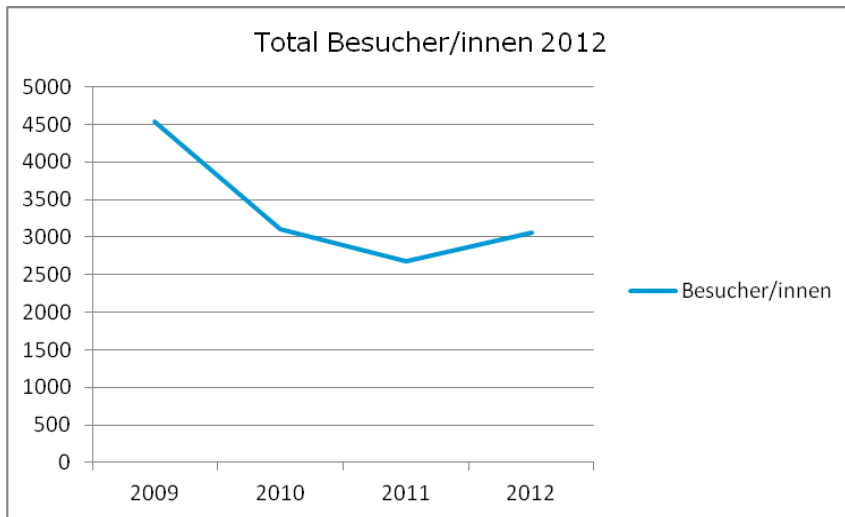
K&F führt im Auftrag die Koordinations- und Informationsstelle für Elternbildung Aargau. Die wichtigsten Arbeiten sind die Bewirtschaftung der Internetseite sowie Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Vernetzung aller Akteur/innen im Bereich der Elternbildung.

Die Internetseite wird von den Anbietenden gerne und rege genutzt. Sie sehen darin eine gute Möglichkeit auf ihre Angebote aufmerksam und sie einem grösseren Publikum bekannt zu machen. In Zahlen ausgedrückt heisst dies für 2012:

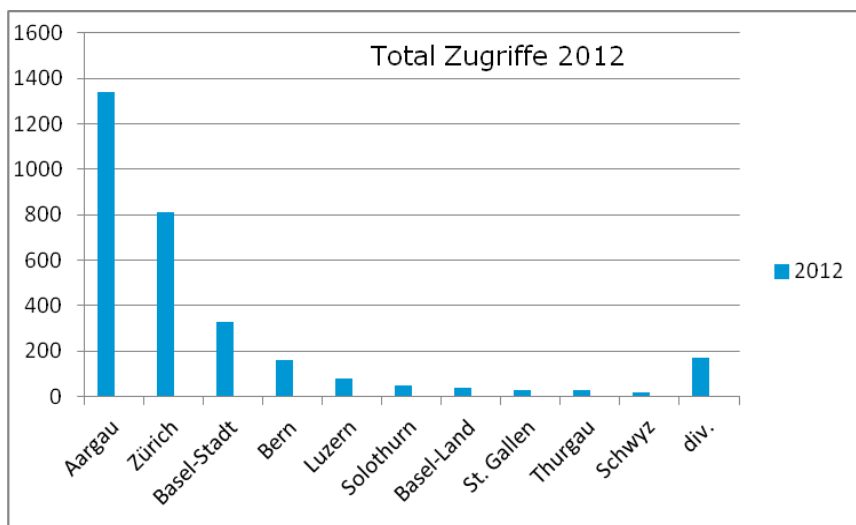
-  194 Elternbildungskurse und –vorträge/-veranstaltungen wurden aufgeschaltet
-  4 Newsletter wurden versandt
-  35 News-Meldungen wurden unter „Aktuell“ aufgenommen



Die Seite verzeichnete im Berichtsjahr 3'057 Besucher/innen (2011: 2'686) das sind insgesamt monatlich im Durchschnitt 255 Besuchende. Rund 72% waren neue Besucher/innen, 28% waren wiederkehrend.



Die Besucher/innen stammten in dem meisten Fällen aus der Schweiz, dabei erfolgten die meisten Zugriffe aus dem Kanton Aargau und dem Kanton Zürich



7.3.2 Vernetzung

Der geplante jährliche Netzwerkanlass vom November 2012 unter dem Titel "Erziehen in zwei Welten - Eltern mit Zuwanderungserfahrungen" konnte aufgrund zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Elternbildung Aargau pflegt einen regelmässigen Kontakt mit Elternbildung CH und verschiedenen Referentinnen, die ihre Angebote auf Elternbildung Aargau platzieren. Ebenso besteht ein kontinuierlicher Austausch mit der Suchtprävention Aargau, die im Bereich der Elternbildung Kurse und Veranstaltungen anbietet

7 JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2012 und der Revisionsbericht von der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Hüsser Gmür & Partner, Baden Dättwil wird auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.